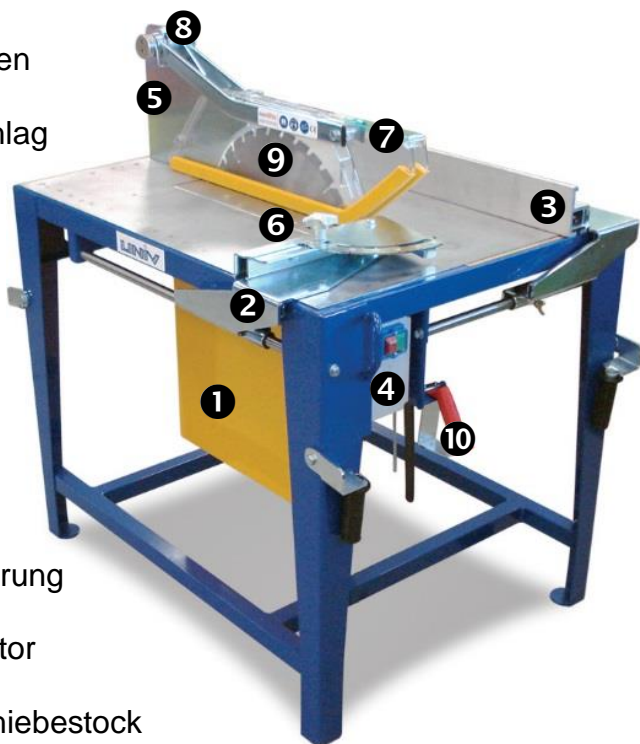


## 8 Wartung/Instandhaltung

- ① Blattschutzkasten
- ② Gehrungsanschlag
- ③ Längsanschlag
- ④ Schalter
- ⑤ Spaltkeil
- ⑥ Tischeinlage
- ⑦ Schutzhaube
- ⑧ Überklappsicherung
- ⑨ Sägeblatt & Motor
- ⑩ Stossgriff & Schiebestock



Die aufgeführten Artikel entsprechen den sicherheitstechnischen Anforderungen gemäss schweizerischer- und EU-Norm.

Sie dürfen nicht entfernt werden und sind nach jedem Einsatz der Maschine auf Funktionstauglichkeit zu überprüfen.

Bei Reparaturen dürfen diese Teile nur mit gleichwertigen, den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Artikeln ersetzt werden.

Wartungsarbeiten, Reparaturen und die Reinigung der Maschine dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine von allen Energiezufuhren getrennt ist.

## 8.1 Blattschutzkasten

Wartung:

Tischeinlage entfernen und etwaige Schnittreste entfernen.

## 8.2 Gehrungsanschlag

Wartung:

Anschlageleiste und Führungsstange reinigen.

Kreuzgriff einfetten. Auf spielfreien, aber guten Lauf achten.

## 8.3 Längsanschlag

Um ein Verklemmen von Werkstücken zu verhindern muss der Längsanschlag nach nebenstehender Skizze ausgerichtet sein.

Wartung:

Anschlageleiste und Führungsstange reinigen.

Überprüfung, dass die Feststellschraube

funktioniert und vorhanden ist.

Überprüfung, dass der Längsanschlag gemäss nebenstehender Skizze eingestellt ist.



## 8.4 Schalter

Bei einer Spannungsunterbrechung muss der automatische Wiederanlauf nach der Spannungswiederkehr verhindert sein.

Wartung:

Maschine anschliessen und einschalten. Abschaltknopf nicht betätigen. Maschine vom Netz trennen und erneut anschliessen. Die Maschine darf ohne Betätigung des Einschaltknopfes nicht anlaufen.

## 8.5 Spaltkeil

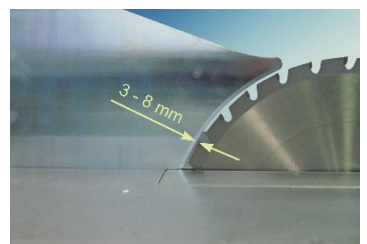
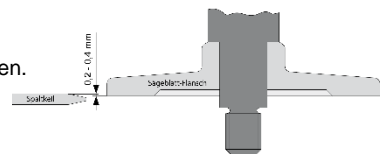
Es darf nur ein original Univ-Spaltkeil verwendet werden.

Wartung:

Kontrolle, dass der Spaltkeil gemäss nebenstehenden Skizzen eingestellt ist.

Es dürfen nur  $\varnothing 450$  mm HM-Sägeblätter verwendet werden! Der Spaltkeil darf nicht verändert werden.

Sofern die Maschine nicht mehr mit den nebenstehenden Skizzen übereinstimmt, ist das Sägeblatt zu ersetzen ( $\Leftarrow$  Abstand grösser 8 mm) oder der Motor neu zu positionieren ( $\Leftarrow$  Spaltkeil und Sägeblatt sind nicht in der Flucht).



## 8.6 Tischeinlage

Wartung:

Kontrolle, dass der Spalt der Tischeinlage an keiner Stelle mehr als 15 mm beträgt (ansonsten die Profileleisten ersetzen  $\Leftarrow$  Verschleissenteil).

## 8.7 Schutzhaube

Wartung:

Überprüfung, dass sich die Schutzhaube von allein bis auf die Tischfläche absenkt, sie das Sägeblatt nicht berührt und dass die gelben Schutzleisten auf der Blattseite noch mindestens 3 mm dick sind (ansonsten sind die Schutzleisten zu ersetzen ⇐ Verschleissteil).

Reinigung der Schutzhaube, sodass die Sicht auf das Sägeblatt gewährleistet ist (detaillierte Informationen finden Sie in der „Montage- und Bedienungsanleitung der Schutzhaube B90“).

## 8.8 Überklappsicherung

Die Schutzhauben-Sicherung verhindert ein Wegklappen der Schutzhaube.

Wartung:

Kontrolle, dass die Sicherung vorhanden ist.

## 8.9 Sägeblatt & Motor

Wartung:

Überprüfen, dass das Sägeblatt nach betätigen des Abschaltknopfes innerhalb von 10 Sekunden stillsteht (ansonsten muss die Bremse von einem Fachmann ersetzt werden). Das Sägeblatt auf Abnutzung und Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

## 8.10 Stossgriff & Schiebstock

An jeder Maschine muss ein Schiebstock und ein Handgriff für ein Schiebholz vorhanden sein.

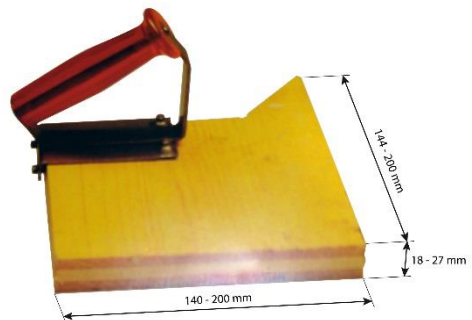
Skizze mit den vorgeschriebenen Massen für die

Holzeinlage des Handgriffes nebenan.

Für eine leichte Befestigung wird weiches Holz empfohlen.

Wartung:

Sichtkontrolle, dass sowohl Stossgriff, als auch Schiebstock vorhanden und funktionstüchtig sind.



## 8.11 Instandhaltung

### allgemein

Nach Gebrauch Holzresten und Betonablagerungen von der Tischfläche entfernen.

Die Kühlrippen des Motors regelmässig vor Holzstaubablagerungen befreien, damit sich der Motor genügend kühlen kann.

Zuleitung, Schalter und Motor regelmässig vom Fachmann überprüfen lassen.

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Dabei dürfen nur Originalteile eingebaut werden.